

# ZertifikateReport

## 36/2024

21.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



**BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE**  
www.bnpp.at

ZUM 11. MAL DIE BESTEN HEBELPRODUKTE  
**Elf Freunde sollt ihr sein.**

ZERTIFIKATE  
AWARD AUSTRIA  
2024  
1. Platz

## Inhalt



### Schweizer Solidität plus relative Stärke in einem Tracker

S.2

Schweizer Aktien gelten als grundsolide und dividendenstark - mit diesem Zertifikat können Anleger auf die drei Schwergewichte des Leitindex SMI und die jeweils 12 trendstärksten Titel der Alpenrepublik setzen.



### Nvidia-Bonus-Zertifikat mit 25%-Chance und 41% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann sehr hohe Renditen erwirtschaften, wenn sich die Konsolidierung noch weiter fortsetzt.



### SAP-Zertifikate mit bis zu 14%-Chance und 27% Schutz

S.5

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der Höhenflug der SAP-Aktie nicht weiter fortsetzt.



### Vinci – französischer Infrastrukturwert mit Potenzial

S.6

Wer auf das robuste Geschäftsmodell des Infrastruktur-Konzerns Vinci setzen will und auf dem aktuellen Kursniveau eine defensive Ausrichtung bevorzugt, kann mit diesen Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



### Sinkende Zinsen und US-Wahlen stützen den Goldpreis

S.7

Vor dem Hintergrund sinkender Zinsen, der US-Wahlen und einer möglichen weiteren Eskalation im Nahen Osten gehört Gold derzeit zu den Favoriten der Anleger. Zertifikate ermöglichen die Positionierung auf steigende und seitwärts tendierende Kurse.

## Schweizer Solidität plus relative Stärke in einem Tracker

Autor: Thorsten Welgen

Aktuell dominieren die Diskussionen über ein Soft Landing der Weltkonjunktur, die US-Wahlen sowie Ukraine- und Gaza-Konflikt die Nachrichten – und gerade institutionelle Anleger suchen Sicherheit in unsicheren Zeiten. Daher feiern defensive Aktien an vielen Märkten ein Comeback: Geschäftsmodelle, die weniger anfällig für zyklische Schwankungen sind, aber auch kalkulierbarer sind als viele High-Tech-Unternehmungen und daher weniger unter allzu optimistischen Bewertungen leiden, stehen derzeit auf den Empfehlungslisten. Typische Vertreter dieser defensiven Werte sind Pharma- und Health-Care-Aktien, Nahrungsmittel-Konzerne aber auch Energieversorger – Branchen, die an der Schweizer Börse traditionell besonders stark vertreten und gewichtet sind. Mit dem Open-End-Index-Zertifikat auf den Aktionär Schweiz Index mit der ISIN [DE000DA0AAW8](#) haben Morgan Stanley und der Indexanbieter Solactive die Top-Player des Alpenstaats in einen Index gepackt, mit einer systematischen Relative-Stärke-Selektion kombiniert und investierbar gemacht.

### 15 Schweizer Large & Mid Caps: 3x Größe, 12x Trendstärke

Ins Auswahluniversum des Aktionär Schweiz Index fallen zunächst alle Aktien mit Listing an der Schweizer Börse SIX, die einen Börsenwert von mindestens 500 Mio. Schweizer Franken aufweisen und Liquiditätskriterien erfüllen. Für diese Werte wird der Trend-Signal-Indicator (TSI) berechnet, der auf dem System der relativen Stärke beruht. Das bedeutet, dass systematisch die Aktien ausgewählt werden, die sich besser entwickelt haben als der Gesamtmarkt – es ist ein durchaus populärer Ansatz, Trends zu folgen, da man davon ausgeht, dass diese sich fortsetzen. Damit sich der Aktionär Schweiz Index nie allzu weit von der Schweizer Benchmark SMI entfernt, werden die Top 3 immer durch Novartis, Nestlé und Roche gestellt (diese stellen im SMI etwa die Hälfte der Indexgewichtung). Die nachfolgenden 12 Titel werden dann anhand ihrer TSI-Werte aufgenommen. An den Anpassungsterminen im März und September werden also die drei Schwergewichte mit je 10 Prozent gewichtet, die nächsten 12 Titel folgen mit einer Gleichgewichtung, das sind aktuell: Accelleron, Arbonia, Comet, Cosmo Pharmaceuticals, DocMorris, Givaudan, Lonza, Richemont, Swissquote, TX Group, VAT Holdings und Ypsomed. Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, demnach werden die Dividenden nach Abzug etwaiger Steuern reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. Der Spread beträgt 0,03 Euro (0,35 Prozent).

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit dem Aktionär Schweiz Index setzen Anleger diversifiziert und systematisch auf die drei größten und die zwölf trendstärksten Aktien des Schweizer Marktes – zusätzlich partizipieren sie an Dividendenzahlungen. Naturgemäß ist das Wechselkursrisiko der Aufwertung des Euro gegenüber dem Franken bei der Investition zu berücksichtigen.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.  
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

one markets by  
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

## Nvidia-Bonus-Zertifikat mit 25%-Chance und 41% Sicherheitspuffer

Die zu den „Magnificent 7“ zählende Aktie des US-Technologiekonzerns Nvidia, der sich seit einigen Jahren vom Produzenten von Computerchips für Spielekonsolen zum Hersteller von dringend benötigten Chips für die Entwicklung Künstlicher Intelligenz entwickelt hat, konnte in den vergangenen Jahren ihren Kurs vervielfachen. Nach ihrem Allzeithoch vom 21. Juni 2024 bei 140,76 USD geriet die Aktie trotz Rekordumsätzen und Rekordmargen des Chipherstellers nach Gewinnmitnahmen stark unter Druck.

Wegen der soliden Zahlen und der anhaltend starken Nachfrage nach Lösungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz bestätigten die Experten von JP Morgan mit einem Kursziel von 155 USD ihre Kaufempfehlung für die Nvidia-Aktie.

**Anlage-Idee:** Wer auf dem aktuellen Kursniveau, das sich derzeit mit 118,10 USD etwa 16 Prozent unterhalb des Allzeithochs befindet, ein Engagement in die Aktie des größten Herstellers von Hochleistungs-chips sucht, und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren wollen, findet mit Bonus-Zertifikates mit Cap sehr interessante Alternativen zum direkten Kauf der Aktie vor. Mit solchen Produkten können Anleger mit einem hohen Sicherheitspolster zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich gelangen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, wird der direkte Kauf der Nvidia-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg für positive Rendite sorgen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen äußerst interessanten Jahresrenditen erwirtschaften.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Nvidia-Aktie bis zum Bewertungstag des währungsgesicherten Zertifikates (1 USD gleich 1 Euro) niemals die Barriere bei 70 USD berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 30. Dezember 2025 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 130 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das HVB-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000HD7T0K4](#)) auf die Nvidia-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 130 USD, der wegen der Währungssicherung 130 Euro entspricht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. Dezember 2025, aktivierte Barriere befindet sich bei 70 USD. Beim Nvidia-Kurs von 118,10 USD konnten Anleger das Zertifikat mit 103,60 Euro kaufen.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 103,60 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 25,48 Prozent (gleich 20 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 40,73 Prozent auf 70 USD oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Nvidia-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 70 USD und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem am 19. Dezember 2025 festgestellten Schlusskurs der Nvidia-Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot  
Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit  
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank



# Nicht an der Qualität sparen: mit Discount-Zertifikaten der Landesbank Baden-Württemberg.

Mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## SAP-Zertifikate mit bis zu 14%-Chance und 27% Schutz

Die Aktie des DAX-Schwergewichtes SAP (ISIN: DE0007164600) eilte in den vergangenen Tagen von einem Höchststand zum nächsten. Nachdem die Aktie am 19.9.24 bei 206,70 Euro ein neues Hoch markierte, notierte sie im frühen Handel des 23.9.24 bei 205,50 Euro.

Da der Softwareriesen einer der wenigen Konzerne sei, dessen Produktzyklus die das konjunkturelle Umfeld überstrahle bekräftigten die Experten des Analysehauses Jefferies & Company in der Erwartung solider Geschäftszahlen für das dritte Quartal mit einem Kursziel von 230 Euro ihre Kaufempfehlung für die SAP-Aktie.

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der Höhenflug der SAP-Aktie nicht weiter fortsetzt.

### Bonus-Zertifikat mit 14% Chance und 27% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SY9WX94](#)) auf die SAP-Aktie mit Barriere bei 150 Euro, Bonuslevel und Cap bei 240 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.12.25, konnte beim Aktienkurs von 205,50 Euro mit 210,18 Euro erworben werden. Verbleibt die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 150 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 240 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 210,18 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 14,19 Prozent (=11 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 27 Prozent auf 150 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

### Discount-Zertifikat mit 11% Chance und 17% Discount

Das Morgan Stanley-Discount-Zertifikat auf die SAP-Aktie (ISIN: [DE000MG2YBP9](#)), BV 1, Bewertungstag 19.12.25, mit Cap bei 190 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 205,50 Euro mit 171,20 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 16,69 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die SAP-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 190 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 191 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 15 Monaten einen Bruttoertrag von 10,98 Prozent (=9 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 190 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## Vinci – französischer Infrastrukturwert mit Potenzial

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktie des französischen Infrastruktur- und Baukonzerns Vinci (FR0000125486) notiert mit 110 Euro derzeit gut 5 Prozent unter Allzeithoch. Der Konzern plant, finanziert, baut und betreibt wirtschaftliche Infrastruktur wie z.B. Autobahnen, Parkhäuser, Flughäfen, Stadien und Energieanlagen. Nahezu alle Segmente entwickelten 2023/24 positiv, insbesondere das Konzessions- und Energiegeschäft; einzig das Bauträgersgeschäft leidet unter der konjunkturellen Abschwächung. Vinci erwirtschaftet 43 Prozent seiner Umsätze auf dem Heimatmarkt Frankreich, 34 Prozent im übrigen Europa und den Rest weltweit. Für die Analysten der SG ist die dividendenstarke Aktie auf Basis eines erwarteten 2024er KGVs von 13,5 günstig bewertet; ihr 12-Monats-Kursziel beträgt 148 Euro. Wer es gemächlich angehen will und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie verdienen will, greift zum Zertifikat.

### Discount-Strategie mit 4,7 Prozent Puffer (Dezember)

Mit dem Discounter der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW8NEN9](#) zum Preis von 104,70 Euro lassen sich maximal 5,30 Euro oder 20,1 Prozent p.a. verdienen, wenn die Aktie am 20.12.24 zumindest auf Höhe des Caps von 110 Euro schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 17,6 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der HVB (ISIN [DE000HD6PWL3](#)) zahlt bei Fälligkeit den Bonus- und Höchstbetrag von 120 Euro, wenn die Barriere bei 90 Euro (Puffer 17,6 Prozent) bis zum 20.6.25 niemals verletzt wird (ansonsten Aktienlieferung). Beim Kaufpreis von 109,80 Euro errechnet sich ein Renditepotenzial von 10,20 Euro oder 12,3 Prozent p.a. Attraktiv: Produktpreis ohne Aufgeld.

### Einkommensstrategie mit 7 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der LBBW mit der ISIN [DE000LB4X4E2](#) zahlt einen fixen Kupon von 7 Prozent p.a. Durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 12,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 20.6.25 auf oder über dem Basispreis von 110 Euro schließt. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 9 Aktien (= 1.000 Euro / 110 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

Werbung



## ZWISCHEN BULLE UND BÄR – MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)

 SOCIETE  
GENERALE

## Sinkende Zinsen und US-Wahlen stützen den Goldpreis

Autor: Thorsten Welgen

Goldmarkt-Bullen jubeln, denn die Kurse für das Edelmetall steigen kontinuierlich. Für ausreichend Auftrieb sorgen nicht nur die Unsicherheiten rund um die Weltkonjunktur, die US-Präsidentchaftswahlen und diverse geopolitische (Dauer-) Krisen, sondern auch die fortlaufenden Käufe der Zentralbanken. Wichtigster Preistreiber sind indes deren geldpolitische Lockerungen, wie sie von der EZB bereits vollzogen und der FED erwartet werden: Denn je niedriger das Zinsniveau, desto geringer die Konkurrenz von Anleihen für das zinslose Gold-Investment. Das World Gold Council verzeichnete im vierten Monat im Folge Zuflüsse in Gold-ETFs mit physischer Hinterlegung, für viele Analysten (Goldman, Macquarie) rückt die 3.000-US-Dollar-Marke in Reichweite. Wer auf Gold setzen will, wählt das passende Anlageprodukt entsprechend seiner Markterwartung und Risikobereitschaft.

### Erwartung eines Seitwärtstrends: wechselkursgesicherte Discount-Strategien

Das Quanto-Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SW880Q4](#) bietet bei einem Preis von 243,40 Euro einen Puffer von 7,2 Prozent. Die Maximalrendite liegt bei 6,60 Euro oder 5,3 Prozent p.a., wenn Gold am 21.3.25 mindestens auf Höhe des Caps von 2.500 US-Dollar notiert. Die baugleiche Strategie mit Laufzeit Juni gibt's unter der ISIN [DE000SY6WHS7](#). Das Produkt weist einen Puffer von 8,1 Prozent auf und generiert beim Preis von 241 Euro eine maximale Rendite von 9 Euro oder 4,9 Prozent p.a. Beide Produkte haben ein Bezugsverhältnis von 1/10 und werden in allen Szenarien in bar abgerechnet.

### Erwartung steigender Notierungen: Gold-ETC

Der Gold-ETC der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PS7G0L8](#) bezieht sich auf 1/10 Feinunze Gold (31,1034768 Gramm / 10). Da das Verwarentgelt von derzeit 0,99 Prozent pro Jahr nur über das Bezugsverhältnis auf täglicher Basis entnommen werden kann, liegt dieses aktuell bei 0,09255. Die Partizipationsrate beträgt jedoch 1:1, sodass die Goldpreisbewegungen exakt abgebildet werden. Für diesen ETC werden keine physischen Bestände gehalten, stattdessen überwacht die Tochter der Deutschen Börse AG, Clearstream Frankfurt AG, die Sicherheitenstellung der BNP Paribas. Der Spread beträgt aktuell 0,42 Euro, was einer Spanne von ca. 4,70 US-Dollar in der Feinunze Gold entspricht.

**ZertifikateReport-Fazit:** Gold gilt als Kriseninvestment und eignet sich grundsätzlich als Beimischung zum Depot, da es nur eine geringe Korrelation zu Aktien und Anleihen aufweist. Da Gold weltweit in US-Dollar abgerechnet wird, übernehmen Anleger beim ETC ein Wechselkursrisiko.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.